

Donnerstag, 03. Mai 2012

## »Chorprobe«

Lustspiel von Dietmar Bittrich  
Mit Heinz Werner Kraehkamp, Ilona Schulz u.a.

### Chorprobe zum Kaputtlachen

Im Hinterzimmer einer Kneipe trifft sich ein Laienchor und probt sein Programm zur Geburtstagsfeier des Bürgermeisters Kuckuck. Eine Karibikreise soll der Lohn sein. Schon bald entsteht ein Konflikt zwischen dem sehr individuell agierenden Gesangsteam und dem herrschsüchtigen Chorleiter Werner. Die Situation eskaliert ...



# Theater- programm

Saison 2011 / 2012

Stadt Germersheim



Saison 2011 / 2012

Veranstaltung außerhalb des Abonnement-Programms  
Vorzugspreise für Abonnenten, bei sofortiger Zeichnung 10% Ermäßigung  
(kein Anspruch auf den gekauften Abonnementsitzplatz)

Freitag, 22. Juni 2012

## »Matthias Richling – Der Richling-Code«

Das neue Programm des Stuttgarter Star-Kabarettisten!

Richling, der von vielen Kritikern als der beste Parodist der deutschen Kabarett-Szene gefeiert wird, bringt seine jüngsten Beobachtungen wie immer in literarisch anspruchsvolle Form.

Niemand aus Politik und Show bleibt verschont. Die Parodie ist Verifizierung der Persönlichkeit, das Gegenteil von Karneval und Fasching, weil hier die Masken heruntergerissen werden. Gut ist sie dann, wenn nicht nur die gemeinte Person in ihrem Habitus, Stimme und Gestus, sondern auch in ihren Motiven und Absichten entlarvt wird. Sie sollten nicht versäumen, die Qualität der völlig neuen Richling-Parodien live zu überprüfen!



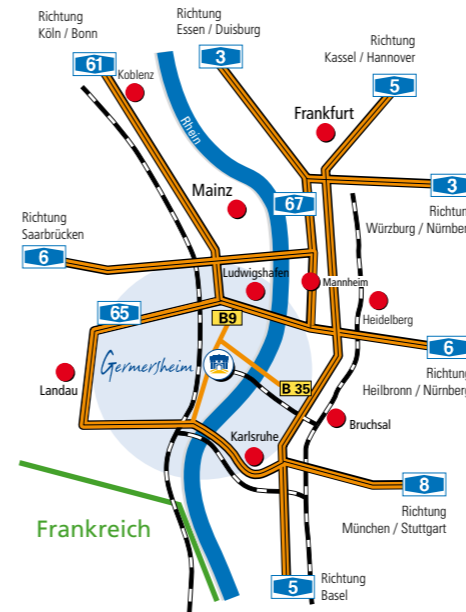
### Die Vorteile eines Abonnements:

- immer einen festen Sitzplatz
- kein Anstehen an der Abendkasse
- Preisvorteil von ca. 20 % gegenüber der Einzelkarte
- die Abo-Karte ist übertragbar
- unveränderte Abo-Preise für 6 Veranstaltungen: Kat. 3: 54,- €, Kat. 2: 66,- €, Kat. 1: 78,- €.

Karten für Einzelveranstaltungen zu 12,- €, 14,- € und 16,- € durch telefonische Kartenreservierung oder ab 19:30 Uhr am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

Informationen und Reservierung:  
Stadt Germersheim, Kulturamt,  
Tel. 07274/960-227,  
Mail: kultur@germersheim.eu

So finden Sie uns:



Programmänderungen vorbehalten.  
Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Kulturamt der Stadt Germersheim:  
Kolpingplatz 3 · 76726 Germersheim  
Telefon 0 72 74-960-227 oder -218  
Mail: kultur@germersheim.eu  
[www.germersheim.eu](http://www.germersheim.eu)



[www.germersheim.eu](http://www.germersheim.eu)



Mit vielen bekannten Künstlern u.a.

- Susanne Uhlen
- Matthias Richling
- Helmut Zierl
- Gerd Silberbauer

Gestaltung: www.meischner-design.de



## Theaterprogramm



## Das Programm

**Dienstag, 18. Oktober 2011**  
**»Entfernte Stimme«**

Mit dem »Pulitzer-Preis für Theater« prämiertes Schauspiel  
von David Lindsay-Abaire

Mit Susanne Uhlen, Carsten Klemm u.a.



Kann ein Theaterstück, das sich mit Verlust und Trauer beschäftigt, auch unterhaltsam sein?

Ja, wie dieses geschickt aufgebaute Schauspiel zeigt. Die Stärke vieler amerikanischer Autoren ist der Alltag. Das gilt auch für dieses Schauspiel. Das Stück erinnert daran, wie fragil und beziehungsabhängig unser Leben ist. Die Situation von Becca und Howie ist so einfach wie fatal: Vor einigen Monaten starb ihr achtjähriger Sohn bei einem Autounfall. Das Ganze könnte in ein Selbsterlebensdrama münden, in dem die Welt von Becca und Howie wie ein Kartenhaus zusammenbricht.

Aber Feydeau-Fan David Lindsay-Abaire ist ein zu kluger Menschenbeobachter, um nicht auch die gewollt und ungewollt komischen Seiten dieser Trauerarbeit zu beleuchten, ohne an Tiefgang zu verlieren. Die trauernden Eltern balancieren auf einem schmalen Grat und entwickeln sehr unterschiedliche Strategien, um mit dem Verlust fertig zu werden, und das ist das eigentliche Happy End.

Veranstaltungsbeginn:  
jeweils 20 Uhr

Veranstaltungsort:  
Stadthalle Germersheim  
Tournuser Platz  
76726 Germersheim



**Dienstag, 29. November 2011**  
**»Die Räuber«**

Schauspiel von Friedrich Schiller  
Mit dem INTHEGA-Preis 2010 ausgezeichnete moderne  
Bühnenfassung

Mit Julian Weigend, Julius Bornmann, Maya Forster u.a.

Es ist ein merkwürdiges Paar ungleicher Brüder, das der zwanzigjährige Schiller in seinem ersten Drama erdacht hat. Franz, der geduckte Junior-Chef im Hause Moor, der darauf sinnt, Vater und Bruder aus dem Weg zu räumen. Und Karl, der Studienabbrecher, der fern von daheim über die Stränge schlägt, der von Franz verleumdet, vom Vater verstoßen und enterbt, zum Gesetzlosen wird.

**Sonntag, 22. Januar 2012**  
**»Die Wahrheit«**

Komödie von Florian Zeller  
Mit Helmut Zierl, Karin Boyd u.a.

»Der Beste muß mitunter lügen;  
zuweilen tut er's mit Vergnügen.«  
(Wilhelm Busch)

Michael hat eine sehr »farbenreiche« Beziehung zur Wahrheit. Auch wenn sich alles gegen ihn verschworen hat, ist das für ihn kein Grund, zum Lügenabstinenzler zu werden – denn seine ausgeprägte Phantasie hat ihn noch nie im Stich gelassen, und auch in fast aussichtslosen Situationen ist ihm im richtigen Moment immer die richtige Ausrede eingefallen. Aber es gibt auch Tage, da haben seine Lügen sehr kurze Beine ...



**Samstag, 25. Februar 2012**  
**»Der blaue Engel«**

Schauspiel nach dem Roman »Professor Unrat«  
von Heinrich Mann

Mit Gerd Silberbauer, Jörg Walter u.a.

Kinoklassiker und Kultfilm als Bühnenstück  
Eines Abends besucht der strenge, pedantische Gymnasialprofessor Rath, traditionsgemäß von allen Schülern »Unrat« genannt, das Etablissement »Der blaue Engel«. Er will herausfinden, was es auf sich hat mit Lola Lola, für die seine Schüler sich so sehr interessieren. Nachdem sie ihm viel Bein gezeigt und »Ich bin die fesche Lola« gesungen hat, weiß er es. Fasziniert und verwirrt besucht er Lola in der Garderobe ... und wacht morgens in ihrem Bett auf. Von nun an gibt es für ihn nur noch seine Liebe »und sonst gar nichts« ...

**Mittwoch, 28. März 2012**  
**»Wege mit Dir«**

Schauspiel von Daniel Call  
Mit Irene Clarin, Werner Haindl, Silvia Seidel u.a.

Bewegendes Erfolgsstück, das das Thema »Alzheimer« einbettet  
in ganz viel Humor und Liebe. Porträt einer großen Liebe im Spätsommer des Lebens.

Zunächst tut sich Kasper schwer, Anna zu erobern. Beide sind über vierzig und haben wenig Lust auf ein Replay ihres bisherigen Beziehungslebens. Doch dann finden sie zueinander, und es wird eine 20 Jahre währende, Höhen und Tiefen überdauernde Liebe. Die Art, wie die beiden miteinander umgehen, die Zärtlichkeit und Klarheit ihrer Sprache, ihre Wahrhaftigkeit und ihr Humor sind schlicht umwerfend.